



Nr. 185

Mitglieder-Magazin der Nieren Selbsthilfe Hamburg e. V. Dez. 2020



Foto: J. Tamcke

Unsere Ausgabe zum Jahresschluss präsentieren wir Ihnen diesmal mit einem herbstlichen Foto-motiv. Von Schnee und winterlicher Atmosphäre zu Weihnachten müssen wir uns aufgrund des Klimawandels wohl endgültig verabschieden.

Nicht verabschieden wollen wir uns dagegen von einem lebendigen Miteinander, auch wenn ein Virus das zurzeit nicht leicht macht. Wir wünschen Ihnen für das kommende Jahr Zuversicht, Glück, Wohlbefinden und die Erfüllung Ihrer Wünsche zur gesundheitlichen Entwicklung.

INHALT

info
185



03 Editorial

04-08 Dialyse in West und Ost vor der Einheit

08 Erweiterte Informationen auf Rezepten

09 Was wird aus unserer Mitgliederversammlung?

10 NierenKids Hamburg: Ein Jahr Kinder- und Jugendgruppe

12 Impressum

14 Veranstaltungsseite

16 Erst Stillstand, dann mit Energie auf den Berg

18/19 Buchbesprechungen

20 Zusammenarbeit mit dem UKE

21 Gedanken zur Corona-Zeit

22 Unser Bewegungsprogramm für das 1. Halbjahr 2021

26 Glosse

27 Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Vorstand der Nieren Selbsthilfe Hamburg e. V.

Vorsitz:	Kerstin Kühn	☎ 040/79 30 27 78 E-Mail: kuehn@bnev.de
Stellvertretender Vorsitz:	Peter Stoetzer	☎ 040/85 33 79 36 E-Mail: PStoetzer@aol.com
Kassenführung:	Carsten Schroers	☎ 04152-70344 E-Mail: carsten.schroers@gmx.de
Schriftführung:	Stefan Drass	☎ 0179/3913988 E-Mail: Stefan.Drass@gmx.de
Besondere Aufgaben:	Joan Meins	☎ 040/642 80 25 E-Mail: jomume@freenet.de

**Unsere Geschäftsstelle erreichen Sie telefonisch unter 040 - 57 12 81 82
dienstags von 10 - 12 Uhr und donnerstags von 16 - 18 Uhr.**

Liebe Leserin

Mit diesem Editorial will ich ein wenig auf unsere Aktivitäten hinweisen. Jens hat wieder sehr spannende Spaziergänge und Fahrradtouren ausgearbeitet. Ich hoffe, dass diese stattfinden können. Ein Bericht der letzten Wanderung ist im Heft auf Seite 16.

Was derzeit nicht geht, sind sogenannte spontane Aktionen (sog. flash events). Einige Hamburger, speziell aus entsprechenden politischen Richtungen kommend, wollen Denkmäler abbauen oder umwandeln. Lieber befürworte ich einen nutzenden Einsatz. Das hatten wir schon vor anderen Organisationen und in eigener Veranstaltung durchgeführt. Natürlich hat Bismarck nicht nur Gutes getan und bewirkt; aber es waren andere Zeiten, und die damalige Ethik und politischen Zielsetzungen waren andere. Vor 28 Jahren hatten wir das Bismarck-Denkmal im Rahmen einer Aktionswoche für die Organspende mit zwei großen Bannern geschmückt und die Presse darauf aufmerksam gemacht. Um 4:00 Uhr in der Frühe erhielten alle Hamburger Zeitungen sowie Radio- und Fernsehstationen eine diesbezügliche Nachricht, so dass die Bildzeitung noch rechtzeitig vor dem Berufsverkehr auf die Banner, die Bismarck schmückten, aufmerksam machen konnte: „Organspende: Ich bin dafür“ war zu lesen.



**Im Namen von Vorstand
und Redaktion
herzlichst Ihr/Euer**

Peter Staefgen

**Stellv. Vorsitzender
Nieren Selbsthilfe Hamburg**

Von den anderen beiden großen Plakatierungen werde ich im Heft 186 berichten.

Die Wiedervereinigung beider Deutschlands ist nun 30 Jahre her. Das war für uns Anlass zu untersuchen, wie die Dialyse-Behandlung in den beiden Deutschlands vonstattenging. In zwei Berichten weisen wir auf die Unterschiede der Dialysen in Deutschland Ost und West vor 30 Jahren hin. So groß waren die Unterschiede übrigens nicht. Leider konnten wir keine validen Zahlen für die Dialysen in der BRD finden. Im Jahr 1984 gab es jedoch in Hamburg schon etwa 10 Zentren und über 90 Heim-Hämodialysepatienten, also wohl erheblich mehr als in der DDR. Geräte und technische Ausstattung waren im Westen schnell kein Problem mehr.

In weiteren Berichten zeigen wir, wie die derzeitige Pandemie uns bei den Veranstaltungen hemmt und was das für einen eingetragenen Verein bedeutet. Leider erlaubt uns die Corona Pandemie nicht viele Aktionen.

**Feiern Sie ein frohes Fest
und bleiben Sie dabei gesund.**

**Die besten Wünsche für ein
gesundes Neues Jahr und das
Abklingen von Corona mit einem
wirksamen Impfstoff, der
auch für uns Patienten zugelassen
ist** ☺

Wenn Sie die interessanten Artikel dieses Heftes lesen möchten, rufen Sie unsere Geschäftsstelle an.

Wir schicken Ihnen gern ein Exemplar zu.

**Oder werden Sie gleich Mitglied der
Nieren Selbsthilfe Hamburg e. V.**

Die Hefte sind im Jahresbeitrag von
30 Euro für Einzelmitglieder und
40 Euro für Familien enthalten.